

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Consulting, Coaching, spirituelle Beratung und spirituelles Heilen

Stand: 01.01.2017

Vorbermerkung – Rechtlicher Hinweis zu spirituellen Beratungen und spirituellem Heilen:

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass mein Wirken bei Beratungen, Clearings, Meditationen, spirituellen Behandlungen und spirituellen Heilungen ausschließlich durch geistige Kraft erfolgt und daher weder den Rat oder Besuch von Arzt bzw. Heilpraktiker noch die Einnahme von Medikamenten oder die Ausführung ärztlicher Anordnungen oder Eingriffen ersetzt. Das Spirituelle Heilen dient der allgemeinen Aktivierung der Selbstheilungskräfte und nicht der gezielten Behandlung von konkreten Erkrankungen. Diagnosen stelle ich nicht, ebenso gebe ich auch keine Erklärungen zu einer Krankheit mit nicht medizinischen Ursachen ab. Jede(r) Veranstaltungsteilnehmer(in), Beratungs-, Heil- und Heilungssuchende trägt die Verantwortung stets selber und stellt mich von jeglichen Haftungsansprüchen materieller, psychischer und physischer Art ausdrücklich frei; dies bestätigt er/sie vor Beginn meiner Arbeit durch Unterzeichnung eines entsprechenden Schriftstücks (siehe dazu §7 Punkt 1).

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Florian Buss (im Folgenden auch „FB“ genannt) und seinen Kunden hinsichtlich der Buchung und der Durchführung von Consultings, Coachings, Beratungen und spiritueller Heilung (im Folgenden auch und „Termin“ und „Sitzung“ genannt), in der jeweiligen, zum Zeitpunkt der verbindlichen Buchung durch den Kunden, aktuellen Fassung.
2. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen zu diesen AGB sind nur gültig, wenn sie durch mich schriftlich bestätigt werden.

§ 2 Zustandekommen des Vertrags

1. Die Präsentation und Darstellung von Angeboten in Internet-auftritten sowie in Prospekten, Anzeigen, Aushängen usw. stellen keine bindenden Angebote im Sinne der §§ 145 ff BGB dar. Alle Angebote sind, bis zum Abschluss eines beide Seiten bindenden Vertrages, freibleibend und unverbindlich.
2. Die Buchung von Terminen, gleich auf welchem Wege, stellt ein bindendes Angebot des Kunden Kunden an FB zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrages dar. FB ist in der Annahme des Angebots frei. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn FB das Angebot durch persönliche Mitteilung eines bzw. Bestätigung des konkreten Termins annimmt.
3. Der Vertrag besitzt Gültigkeit für die jeweils angebotene bzw. vereinbarte Dienstleistung und kann nicht vorzeitig gekündigt werden. Bei vorzeitiger Kündigung außerhalb der Stornierungsfristen (siehe §6) ist das volle Entgelt zu entrichten (dies gilt nicht für Privatkunden). Eine Rückerstattung bereits gezahlter Beträge findet nicht statt.
4. Werden durch einen Kunden mehrere Teilnehmer für eine Gruppentermin/Kurs angemeldet, so haftet der Anmelder neben diesen Teilnehmern auch für deren vertragliche Verpflichtungen mit und ist somit für alle der Auftraggeber.
5. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl eines ausgeschriebenen Gruppentermins/Kurses entfällt dieser ersatzlos. FB ist, sofern dies organisatorisch sinnvoll ist, bemüht, den Interessenten eine Alternative zu ähnlichen Konditionen anzubieten.
6. Bei nicht vollbelegten Gruppenterminen/Kursen kann es zu Gruppenveränderungen kommen, die eine erneute Absprache erforderlich machen. Eine solche Änderung stellt keinen Kündigungsgrund dar.

7. Gruppentermine/Kursen mit ausgeschriebener bzw. vereinbarter sogenannter „Durchführungsgarantie“ finden bei jeder Teilnehmerzahl statt, dann allerdings mit entsprechend reduziertem Zeitaufwand.
8. Ein gebuchter Gruppentermin/Kurs ist nicht übertragbar.
9. FB ist es gestattet, nach Absprache mit dem Kunden zu Terminen und Kursen qualifizierte Helfer hinzuzuholen, falls dies notwendig sein sollte.
10. Bei im Freien stattfindenden Terminen und Kursen ist FB bei ungünstigen Wetterverhältnissen berechtigt, den Termin/Kurs auch kurzfristig aufzuheben. Der Termin/Kurs ist dann in Abstimmung mit dem Kunden nachzuholen.

§ 3 Preise

1. Es gilt die Preisliste in der jeweiligen, zum Zeitpunkt der verbindlichen Buchung durch den Kunden, aktuellen Fassung, bzw. die vereinbarten Preise.
2. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro und inkl. der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer; vorstehender §2 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.
3. Das reduzierte Honorar für „angehende Heilerinnen und Heiler“ gilt für alle, die sich noch in Ausbildung ihrer Heilertätigkeit bzw. in den ersten drei Monaten, in denen sie einen monetären Austausch für die Ausübung ihrer Tätigkeit verdienen, befinden.

§ 4 Fälligkeit

1. Bei Privatpersonen ist das Honorar im Anschluss an den Termin zur Zahlung fällig, ansonsten nach Vereinbarung bzw. nach Rechnungsstellung.
2. Honorare für Gruppentermine wie Kurse, Seminare etc. sind jeweils vor, spätestens bei Kursbeginn in voller Höhe zur Zahlung fällig, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

§ 5 Zahlungsweise

Die Zahlung erfolgt bar oder per Überweisung.

§ 6 Stornierungen

1. Eine Stornierung muss FB persönlich, telefonisch, per Hinterlassen einer Sprachnachricht auf der Mailbox, per Zusendung einer SMS oder einer eMail an seine aktuelle, bekannte Nummer bzw. Adresse zugehen.
2. Für Privatpersonen gilt: der vereinbarte Termin kann jederzeit bis zum Beginn kostenfrei storniert werden (Honorare werden also nur für in Anspruch genommene Termine verlangt); evtl. angefallene Fahrt- und Reisekosten sind jedoch zu ersetzen.
3. Für Praktizierende spiritueller Heilung, für gemeinnützige Organisationen und Unternehmen gilt: vereinbarte Termine können bis 24 Stunden vor Beginn kostenfrei storniert werden, bei späterer Stornierung bis Terminbeginn sind 25% des Honorars als Stornierungspauschale fällig. Bei Fernbleiben des Kunden entfällt gem. § 615 BGB die Leistungsverpflichtung von FB und das volle Honorar ist zu entrichten. Evtl. angefallene Fahrt- und Reisekosten sind in jedem Fall zu ersetzen.
4. Für Gruppenveranstaltungen, Kurse und Seminare gilt: Sofern nicht anders beschrieben, gilt als Meldeschluss drei Tage vor Beginn um 12:00 Uhr (Mittag). Bis zu diesem Meldeschluss sind Stornierungen kostenfrei. Bei einer Stornierung nach Meldeschluss ist, sofern nicht anders beschrieben, bis 24 Stunden vor Beginn 25%, bei späterer Stornierung bis Beginn sind 50% des Honorars als Stornierungspauschale fällig.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Consulting, Coaching, spirituelle Beratung und spirituelles Heilen

Stand: 01.01.2017

lig; bei Fernbleiben des Kunden entfällt gem. § 615 BGB die Leistungsverpflichtung von FB und das volle Honorar ist zu entrichten.

5. Bei Gruppenveranstaltungen bzw. Kursen oder Seminaren mit nicht aufeinander aufbauenden Inhalten kann der Kunde versäumte oder nur teilweise in Anspruch genommene Einheiten/Abschnitte/Termine aus organisatorischen Gründen nicht nachholen. Gemäß § 615 BGB entfällt die Leistungsverpflichtung von FB, der Anspruch auf das Honorar bleibt bestehen.
6. Bei Gruppenveranstaltungen bzw. Kursen oder Seminaren mit aufeinander aufbauenden Inhalten führt das Versäumen oder Nicht- oder nur teilweise Inanspruchnehmen von Einheiten/Abschnitten/Terminen dazu, dass der Teilnehmer den Rest der Veranstaltung nicht weiter besuchen kann. Gemäß § 615 BGB entfällt die Leistungsverpflichtung von FB, der Anspruch auf das Honorar bleibt bestehen.
7. Stornierung durch FB: Von FB abgesagte Termine und Gruppenveranstaltungen werden nachgeholt. Falls dies nicht möglich sein sollte, werden die Kursgebühren erstattet, eventuell angefallene Anfahrts- oder Reisekosten sind davon ausgenommen.
8. Dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass durch seine Stornierung FB kein Schaden entstanden ist oder der entstandene Schaden wesentlich niedriger ist als eine laut dieser AGB oder evtl. individuell vereinbarte, zu entrichtende Stornierungspauschale bzw. Honorarforderung.

§ 7 Haftung

1. Der Kunde erkennt an, dass FBs (und seiner Erfüllungsgehilfen) Wirken bei Beratungen, Clearings, Meditationen, spirituellen Behandlungen und spirituellen Heilungen ausschließlich durch geistige Kraft erfolgt und daher weder den Rat oder Besuch von Arzt bzw. Heilpraktiker noch die Einnahme von Medikamenten oder die Ausführung ärztlicher Anordnungen oder Eingriffen ersetzt. Das Spirituelle Heilen dient der allgemeinen Aktivierung der Selbstheilungskräfte und nicht der gezielten Behandlung von konkreten Erkrankungen. Diagnosen stelle ich nicht, ebenso gebe ich auch keine Erklärungen zu einer Krankheit mit nicht medizinischen Ursachen ab. Jede(r) Beratungs-, Heil- und Heilungssuchende trägt die Verantwortung stets selber und stellt mich von jeglichen Haftungsansprüchen materieller, psychischer und physischer Art ausdrücklich frei; Voraussetzung für eine Beratung, Clearing, Meditation, spirituelle Behandlung oder spirituelle Heilung ist die vorherige schriftliche Bestätigung durch Unterzeichnung eines entsprechenden Schriftstücks, bei Minderjährigen durch den Erziehungsberechtigten.
2. FB ist es gestattet, sich bei Angeboten und Veranstaltungen durch einen oder mehrere qualifizierte Gehilfen aushelfen oder vertreten zu lassen, falls dies aus organisatorischen Gründen notwendig sein sollte.
3. FB schließt eine Haftung für Schäden aus, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht worden sind, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten (Kardinalpflichten) oder Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betreffen. Vorstehender Satz 1 gilt auch für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung in Fällen einfacher Fahrlässigkeit auf die Schäden, die in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind, beschränkt, soweit nicht auch eine andere Ausnahme des vorstehenden Satzes 1 betroffen ist.
4. Die Aufsichtspflicht für minderjährige Kinder beschränkt sich auf die Dauer des Termins, bei Gruppenveranstaltungen bzw.

Kursen oder Seminaren auf die Dauer des ausgeschriebenen gemeinsamen Tages- oder Veranstaltungsprogramms. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten haben dafür Sorge zu tragen, dass die Aufsicht für Ihr(e) Kind(er) vor und nach dem Termin/Veranstaltung nahtlos gewährleistet ist; außerhalb davon wird seitens FB keine Haftung übernommen.

5. Bei Gruppenveranstaltungen informieren die Eltern / Erziehungsberechtigten ihre Kinder, dass sie die den für die Veranstaltung vorgesehenen Ort nicht verlassen dürfen und den Anweisungen von FB und ggf. dessen Erfüllungsgehilfen Folge zu leisten haben. FB übernimmt keine Haftung, wenn ein Kind den Ort verlässt und es zu Schaden kommt.

§ 8 Rechte und Pflichten des Kunden

1. Dem Kunde steht es jederzeit frei, bei spirituellen Beratungen oder spirituellen Heilungen bei Unwohlsein oder anderen Bedenken FB darüber zu informieren und die Sitzung zu unterbrechen bzw. abzubrechen.
Ein Anspruch auf Erstattung des (anteiligen) Honorars besteht grundsätzlich nicht.
2. Der Kunde ist bei Terminen und Veranstaltungen, die außerhalb seiner privaten oder geschäftlichen Räumlichkeiten oder innerhalb der Räumlichkeiten von FB stattfinden, verpflichtet, die Hausordnung des Inhabers der Räumlichkeiten zu befolgen.
Bei Zuwiderhandlung ist FB berechtigt, einen Einzeltermin abzubrechen oder den Kunden von der weiteren Teilnahme einer Gruppenveranstaltung auszuschließen; ein Anspruch auf Erstattung des (anteiligen) Honorars besteht nicht.
Ein/eine ausgeschlossene(e) Minderjährige/r muss bis zur Abholung durch die Eltern/Erziehungsberechtigten im Trainingsbereich verbleiben. Ein Anspruch auf Erstattung des (anteiligen) Honorars besteht für Ausgeschlossene bzw. deren Eltern/Erziehungsberechtigten nicht.

§ 9 Datenschutz der Kundendaten

Die mit der Buchung des Kunden übermittelten Daten werden im Zusammenhang mit der Abwicklung des Vertrages von FB erhoben, elektronisch verarbeitet und gespeichert und die personenbezogenen Daten ausschließlich zur Abwicklung der Buchungen des Kunden genutzt. Es ist möglich, dass personenbezogene Daten bei der elektronische Datenverarbeitung auch durch Datenleitungen im Ausland geleitet und auf Servern im Ausland (zwischen-) gespeichert werden. Nach Beendigung des Termins sind wir befugt, Ihre Daten für die Dauer von 3 Jahren aufzubewahren. Die postalische bzw. elektronische Adresse sowie die Telefonnummer darf, bis auf Widerruf, für Informationen und Angebote von FB genutzt werden.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Sofern der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder ein solcher nach Vertragsschluss wegfällt, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und FB ist Eckernförde, soweit dies gesetzlich zulässig ist.
3. Sollte eine dieser Geschäftsbedingungen bzw. Paragraphen nicht wirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bedingungen tritt die rechtlich zulässige Regelung, die dem verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt, in Kraft.